

390021-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Mobilitätsentwicklungsplan Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

OJ S 126/2024 01/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rendsburg

E-Mail: info@rendsburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Mobilitätsentwicklungsplan Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Beschreibung: Für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg soll ein integriertes, verkehrsmittelübergreifendes Verkehrskonzept erstellt werden. Mit den auf Landes- Kreis- und regionaler Ebene vorliegenden Konzepten und deren (Teil-)Betrachtungen zur Mobilität wurden Grundlagen geschaffen, die nun übergreifend in einen für alle Kommunen der Entwicklungsagentur gültigen Mobilitätsentwicklungsplan (MEP) eingearbeitet werden sollen. Vor dem Hintergrund der sich stetig wandelnden gesellschaftlichen und räumlichen Rahmenbedingungen ist dieser mit einem Planungshorizont für 2040 zu versehen. Diese Rahmenbedingungen sind insbesondere gekennzeichnet durch: – Klimawandel und die dadurch erforderliche Mobilitätswende; – Demografischer Wandel; – Veränderte Haushaltsstrukturen und Wohnformen; – Stadt- und Regionalentwicklung; – Digitalisierung und technologische Entwicklung.

Dies führt vor allem zu Fragen nach Anreizen zur Veränderung der Verkehrsmittelwahl. Gewünscht ist eine Ausrichtung zum Umweltverbund, so dass die damit zusammenhängenden Fragestellungen zur zukünftigen Konzeption des Verkehrsgeschehens in der Region zu untersuchen und zu bewerten sind. Damit soll auch eine Grundlage geschaffen werden, die finanziellen Mittel im Verkehrssektor zielgerichtet und effizient einzusetzen. Die übergeordneten Leitsätze dazu lauten: Der Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg soll für die Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigten, Besucherinnen und Besucher, für Industrie, Handel, Dienstleistung, Erholung und Freizeit weiterhin attraktiv und mit einem hohen Maß an Lebensqualität gestaltet sein. Ferner soll die Region den Anforderungen zukünftiger Generationen entsprechen.

Zur Erreichung dieser Ziele wird ein Mobilitätsentwicklungsplan unter dem Titel „Mobilitätsentwicklungsplan (MEP) für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“ erarbeitet.

Kennung des Verfahrens: 9b3dc9-3b69-4d50-b0da-ed6769b8c57d

Interne Kennung: ZV-K2-24-0827000-4121.01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rendsburg

Postleitzahl: 24768

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antworten Kataloge, Änderungs Pakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.evergabesh.de zur Verfügung. Die GMSH ist zentrale Beschaffungsstelle i. S. d. § 120 Abs. 4 GWB. Damit ist sie verpflichtet, bei allen europaweiten Ausschreibungen das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform www.evergabesh.de/ingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: www.evergabesh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der eVergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge / Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Vorbefasstes Unternehmen: Die Leistungsbeschreibung dieser Ausschreibung wurde zum Teil von der Firma DREES & SOMMER SE angefertigt. Aus diesem Grund wird eine verlängerte Frist für die Einreichung der Angebote gewährt. Alle relevanten Unterlagen, die dem Unternehmen für die Erstellung der Leistungsbeschreibung zur Verfügung standen, sind ebenso den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Fördermittel: Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt eines positiven Förderbescheids des Landes (Projektträger IB.SH).

Mit dem ANGEBOT sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen: 1. Unterschriebenes Angebotsschreiben (Formblatt) mit den Erklärungen, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB vorliegen bzw. Darstellung von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB.

2. Eigenerklärung, dass das Wettbewerbsregister keine negativen Eintragungen enthält.

3. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

4. Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns ist Bestandteil der Vergabeunterlagen und abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Verstoß führt zum Ausschluss.

Betrugsbekämpfung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Verstoß führt zum Ausschluss.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Konkurs: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verstoß führt zum Ausschluss.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verstoß führt zum Ausschluss.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vergleichsverfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Verstoß führt zum Ausschluss.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstoß führt zum Ausschluss.

Entrichtung von Steuern: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Verstoß führt zum Ausschluss.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verstoß führt zum Ausschluss.

Zahlungsunfähigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Mobilitätsentwicklungsplan Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Beschreibung: Der Erstellungsprozess des MEP lässt sich nach aktueller Planung in sieben Phasen unterteilen: Phase 0: Projektmanagement (prozessbegleitend). - Kick-Off mit dem AG zur Abstimmung des Projektumfangs, der Projektorganisation, der einzubindenden Stakeholder und des Projektterminplans. - Definition von inhaltlichen Schwerpunkten. - Regelmäßiges Überprüfen und Anpassen des Projektterminplans. - Regelmäßige Abstimmungstermine mit dem AG. - Zwischenberichte zu den einzelnen Projektphasen.

Phase 1: Beteiligungsverfahren (prozessbegleitend). - Stakeholder- und Bürgerbeteiligung planen. - Beteiligung der Gremien der Entwicklungsagentur (Vorstand, Verwaltungsrat). - Beteiligung der örtlichen Gremien der Gesellschafterkommunen der Entwicklungsagentur. - Beteiligung der relevanten Fachbehörden und -verbände. - Beteiligung der Öffentlichkeit durch passende Formate in den einzelnen Erstellungsphasen.

Phase 2: Bestandsanalyse und -erhebungen. - Grundlagenermittlung unter Berücksichtigung bzw. Integration von sektoralen Plänen der EA, der Gesellschafter der EA und der Kiel-Region. - Aufnahme der Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsdaten und sozioökonomische Daten. - Auswertung aller vorliegenden Untersuchungen und Datengrundlagen (Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Rendsburg, Klimaschutzteilkonzept Mobilität, sonstige relevante Gutachten). - Ergänzende Verkehrserhebungen (Knotenstrom- und Querschnittszählungen. Kfz-Verkehr, Radverkehr). - Erhebungen zum ruhenden Verkehr. - Digitale Erhebung des Mobilitätsverhaltens der Bevölkerung.

Phase 3: SWOT-Analyse. - Unter besonderer Berücksichtigung der Minimierung von THG-Emissionen: Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV, ruhender und fließender Fahrradverkehr, fließender und ruhender Kfz-Verkehr, Wirtschaftsverkehr, Verkehrssicherheit, Verknüpfung der Verkehrsträger.

Phase 4: Zieldefinition und Maßnahmen. - Entwicklung und Definition von klimagerechten Leitbildern und Zielen auf der Basis SWOT-Analyse (Zielsystem). - Entwicklung und Definition von Szenarien. - Ableitung von Indikatoren aus dem Zielsystem. - Erstellung Maßnahmenpakete für alle Verkehrsträger.

Phase 5: Maßnahmendetaillierung und Wirkungsbetrachtung. - Einzelmaßnahmen aus Maßnahmenpaketen mit Standortempfehlungen ableiten und priorisieren (Maßnahmen im Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV und SPN, motorisierten Individualverkehr, ruhenden Kfz-Verkehr, Wirtschaftsverkehr, Verbesserung der Verkehrssicherheit, Förderung des multimodalen Verkehrs und für Organisation und Management der Verkehrsangebote). - Wirkungsbetrachtung der Einzelmaßnahmen anhand der Szenarien. - Auswirkungen von Trends zur Mobilitätswende. - Erstellung einer integrierten Netzkonzeption für den Fuß- und Radverkehr unter Berücksichtigung des MIV und des ÖPNV. - Untersuchung und Bewertung von Varianten der Einzelmaßnahmen. - Bewertung der Maßnahmen am Zielsystem.

Phase 6: Integriertes Umsetzungs- und Evaluationskonzept, Endbericht zum MEP. - Zusammenführung der Einzelmaßnahmen zu einem integrierten Umsetzungskonzept. - Priorisierung (kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen). - Stufenkonzept, Abhängigkeit von

Maßnahmen untereinander. - Erstellung eines Evaluationskonzepts. - Fördermöglichkeiten. - Endbericht des MEP (Am Ende der Phase 6 wird die Verschriftlichung der letzten Ergebnisse und die Redaktion abgeschlossen. Anschließend wird der MEP in den Gremien der Entwicklungsagentur und bedarfsweise den örtlichen Gremien vorgestellt).

Alle Dateien mit Ergebnissen und Dokumentationen sowie der MEP selbst gehen mit allen Rechten an den Auftraggeber über. Am Ende der Phase 6 ist die Verschriftlichung des MEP durch den Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Auftraggeber, abzuschließen und sowohl im Lenkungskreis als auch in der Regionalkonferenz vorzustellen, zu diskutieren und ggf. zu überarbeiten. Dieser Endbericht wird abschließend von den zuständigen Gremien verabschiedet. Die Berichte sowie die Endversion sind dem Auftraggeber, in einer druckfähigen Datei zur Verfügung zu stellen.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rendsburg

Postleitzahl: 24768

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer, vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens inklusive Leistungsportfolio (max. 4 DIN A4-Seiten).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7. Angaben über mind. 2 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten drei Jahren (2021 - 2023) erbrachten und hinsichtlich Art und Umfang vergleichbarer Leistungen (hier: Entwicklung eines Mobilitätsplans) unter Nennung von Leistungsumfang, Auftraggeber, Dauer des Auftrages sowie Auftragssumme inklusive Angaben zu Ansprechpartnern mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8. Erklärung (Formblatt) Unterauftragnehmerleistungen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9. Ggf. Verpflichtungserklärung (Formblatt) anderer Unternehmen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaften sind zugelassen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 10. Ausgefülltes Preisblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Beschreibung: 11. Darstellung der Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals gemäß Leistungsbeschreibung und Bewertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: 12. Konzept gemäß Leistungsbeschreibung und Bewertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeit

Beschreibung: 13. Darstellungen zur Nachhaltigkeit gem. Leistungsbeschreibung und Bewertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/08/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121009327>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/08/2024 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/08/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Submission /Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Registrierungsnummer: 01-2002-79

Postanschrift: Küterstrasse 30

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich 412

E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de

Telefon: +49 4315991940

Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Registrierungsnummer: t:04319884542

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Fax: +49 4319884702

Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0077

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rendsburg

Registrierungsnummer: t:043312060

Postanschrift: Am Gymnasium 4

Stadt: Rendsburg

Postleitzahl: 24768

Land: Deutschland

E-Mail: info@rendsburg.de

Telefon: +494331 206-0

Internetadresse: <https://www.rendsburg.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0078

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e028ec49-4d08-42b0-bc9d-cdfa930495b1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/06/2024 14:18:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 390021-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2024

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2024